

Antrag 7/I/2021

SPD-UB Wolfenbüttel

Der Landesparteitag möge beschließen:

**Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung und der Betreuung der älteren Generation im ländlichen Raum - „Altentagespflege“**

1 Die SPD Niedersachsen und die SPD-Landtagsfraktion setzen sich für eine substantielle Verbesserung der  
2 medizinischen Versorgung, der Betreuung der älteren Generation sowie der Gesundheitsförderung im  
3 ländlichen Raum ein, und werden aufgefordert, verstärkt darauf hinzuwirken, schnelle und kreative Pro-  
4 jekte und Maßnahmen dafür auf den Weg zu bringen - insbesondere für Altentagespflegeeinrichtungen in  
5 dörflichen Strukturen.

6

7 **Begründung**

8 Die Herausforderungen in der medizinischen Versorgung werden vorwiegend in ländlich geprägten Regio-  
9 nen wie der unsrigen spürbar zunehmen. Niedersachsen als „Flächen-Bundesland“ verzeichnet bereits jetzt  
10 Hunderte unbesetzter Arztstellen - in den kommenden Jahren werden durch die Altersstruktur noch viel  
11 mehr Stellen in diesem Bereich fehlen. Dies trifft dann wieder vor allem unsere ländlichen Räume, die im  
12 Zuge des demografischen Wandels besonders auf eine gute medizinische Infrastruktur angewiesen sind.  
13 Hier muss die Politik kluge Lösungsansätze anbieten, damit auch in Zukunft eine menschenwürdige, gute  
14 und verlässliche Pflege und Betreuung sowie medizinische Versorgung gewährleistet werden kann.

15 Neben dem Mangel an Ärzten in ländlichen Gebieten ist ein weiteres Problem, dass in dörflichen Gebieten  
16 gar keine Pflegeeinrichtungen oder „Altentagesstätten“, geschweige denn Mehrgenerationenhäuser zu fin-  
17 den sind. So müssen Ältere oft nicht nur Haus und Hof, sondern auch die dörfliche Gemeinschaft verlassen,  
18 was das Gegenteil von Gesundheitsförderung für diese Menschen bedeuten kann. Wäre ihnen beispiels-  
19 weise eine Tagesbetreuung im Dorf möglich, würde ihnen dort in regelmäßigen Abständen / im Bedarfsfall  
20 medizinische Versorgung zugutekommen können. So könnten sie länger zuhause wohnen bleiben und hät-  
21 ten weiterhin Teilhabe an der gewohnten Dorfgemeinschaft!

22 Dafür bedarf es dringend der (finanziellen) Förderung kleiner Tageseinrichtungen für die ältere Generation  
23 „auf dem Dorf“ sowie zusätzlicher Mittel für ehrenamtlich begleitende Beratungs- und weiterer Angebote  
24 in der Altenpflege. Kleinere Kommunen allein sind nicht in die Lage, diese Aufgabe für die Menschen vor Ort  
25 zu erfüllen. Ein Problem, das sich in Zukunft weiter zuspitzen wird, wenn die geburtenstarken Jahrgänge  
26 ins Rentenalter kommen.

27 Desweiteren sollten sich Ärzte wesentlich mehr vernetzen und viel teamorientierter zusammenarbeiten.  
28 Dies könnte politisch durch kreative Ideen unterstützt werden, indem im ländlichen Gebiet arbeitende Ärz-  
29 te und Ärztin deutlich entlasten würden.

30 Außerdem müssen dringend mehr Studienplätze für Humanmedizin an niedersächsischen Universitäten  
31 zur Verfügung gestellt werden, damit auch entsprechend ausgebildet werden kann. Gleiches gilt für den  
32 Pflegeberuf. Dazu bedarf es engagierter politischer Handlungsansätze.

33

**Empfehlung der Antragskommission**

Annahme